



Michaelsbote

Februar bis April 2023

Gemeindebrief der Ev. Michaelsgemeinde Mainz-Kostheim



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de



*Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.*

Psalm 73, Vers 23

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Michaelsgemeinde
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim

Redaktion: Gundel Schliephake (ViSdP)

Anschrift der Redaktion:

Evangelische Michaelsgemeinde
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim
E-Mail: michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de

Layout: Gundel Schliephake

Auflage: 1.000 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31.03.2023

Homepage:

www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de

oder den QR-Code scannen:



Inhalt

	Seite
Impressum	2
Grußwort von Pfrin Kerstin Voigt	3
Verabschiedung von Pfrin. Susanne Jung	4
Vakanzvertretung der Pfarrstelle	5
Neues aus der Steuerungsgruppe für den Nachbarschaftsraum	5
Die Teestube - gemeinsam einen Sonntagnachmittag verbringen	6
Unsere Gottesdienste	8
Baumaßnahmen in der KiTa	12
Bericht aus der KiTa	13
In eigener Sache: Den <i>Michaelsboten</i> nachhaltig lesen - digital	16



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder,

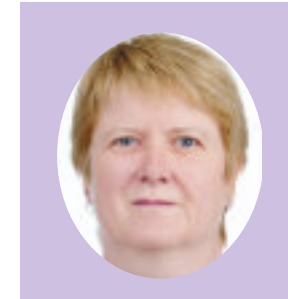
Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

So übersetzt Martin Luther diesen Vers aus dem 73. Psalm, der ursprünglich in hebräischer Sprache geschrieben ist.

„Dennoch“ – „Trotzdem“ - ob ich das Wort „trotzdem“ in Luthers Bibelübersetzung auch finde? Ich schaue in der Konkordanz, dem Stichwortverzeichnis zur Bibel, nach: *Trotzdem* gibt es in der Übersetzung nach Luther nicht – „Dennoch“ insgesamt 49-mal. Warum das Wort „Dennoch“, aber nicht das Wort „Trotzdem“?

Der 73. Psalm ist wie viele andere Psalmen ein Psalm, in dem der Beter klagt und mit einer bildhaften Sprache aus seiner Lebenswelt seine Not beschreibt und Gott vorhält: Er wird von seinen Mitmenschen bedrängt – heute würde man sagen: Er wird gemobbt. Ungeschönt beschreibt der Beter wie er seine Situation erlebt und empfindet – und kommt schließlich zu dem Schluss: Ganz gleich, was auch immer mir geschieht und mich von meinem Glauben und meinem Vertrauen in Gott wegzutreiben droht:

Ich bleibe DENNOCH an Gott.



Pfrin. Kerstin Voigt
Foto: K. Voigt

Es ist dieser Dennoch-Glaube, der den Beter stark macht. Statt sich im Kampf gegen das zu erschöpfen, was sich nicht ändern lässt und sich trotzig dem Leid entgegen zu stemmen, erkennt es der Beter an und stellt neben alles, was ihn

leiden lässt, seinen Glauben und sein Vertrauen in Gottes Treue und Dasein. Damit wird

der Beter zu einem Spiegel Gottes selbst. Denn auch Gott kämpft nicht gegen die Schrecken unserer Welt. Mit Jesus Christus stellt er eine andere Wirklichkeit in die Wirklichkeit der Welt hinein. Und wir können getrost sein: Alle Schrecken, die unsere Welt uns zeigt, wenn dieser Gemeindebrief Anfang Februar 2023 in Ihre Häuser kommt, ist nicht die einzige Welt-Wirklichkeit, die es gibt.

In, daneben und alles andere umfassend steht Gottes Wirklichkeit der Liebe und Barmherzigkeit, der Treue und des DENNOCH bei uns Bleibens. Dennoch können auch wir an ihm bleiben.

Ihre

Pfarrer:in Kerstin Voigt

Verabschiedung von Pfrn. Susanne Jung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde unsere langjährige Pfarrerin Susanne Jung am 17.10.2022 mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet.

In der gut gefüllten Kirche hatten sich einige KollegInnen, Familie und WegbegleiterInnen eingefunden, um diesem Festakt beizuwohnen. In ihrer Abschlusspredigt ging Pfarrerin Jung nochmals auf die verschiedenen Stationen ihres Lebens ein.

Die Entpflichtung wurde von Probst Albrecht vorgenommen. Worte des Dankes sowie ein kurzer Rückblick auf die gemeinsame Zusammenarbeit wurden auch von Dekan Dr. Mencke (Dekanat Wiesbaden) und Pfarrer i. R. Hohmann (ehemals Dekan in Rüsselsheim) gesprochen.

Musikalisch umrahmt wurde das Ganze von der Musikgruppe *Dreiklang* sowie dem Jazzpianisten Andreas Hertel.

Im Anschluss wurde vom Kirchenvorstand in den Mehrzweckraum der Kita zu einem Gläschen Sekt und Dankesworten der Gäste eingeladen, was von den Anwesenden gerne wahrgenommen wurde.

Der Kirchenvorstand wünscht Pfarrerin Jung alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Christina Großbach



Foto: Christina Großbach

Vakanzvertretung der Pfarrstelle

Mit dem Ausscheiden von Pfarrerin Jung hat die **Ev. Michaelsgemeinde** nur noch eine 0,5 Pfarrstelle, die ausgeschrieben wurde, aber bis jetzt noch nicht besetzt werden konnte.

Die Vakanzvertretung hat bis auf Weiteres Pfarrerin Kerstin Voigt aus der **Ev. Stephanusgemeinde** übernommen. Die Hauptaufgaben von Pfarrerin Voigt sind die

Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen), Seelsorge, religionspädagogische Arbeit in der Kita sowie die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand.

Der Kirchenvorstand dankt Pfarrerin Voigt sehr herzlich und freut sich auf ein gutes Miteinander.

Christina Großbach

Neues aus der Steuerungsgruppe für den Nachbarschaftsraum

Die Kirchensynode hat in ihrer Sitzung Ende November beschlossen, dass in einem Nachbarschaftsraum (d. h. Im Zusammenschluss von Kirchengemeinden, die perspektivisch zusammenarbeiten werden) „ein Team von mindestens vier Vollzeitstellen, davon mindestens drei Pfarrstellen“ gehören soll.

Das hat zur Folge, dass ein Zusammenschluss der *Michaels-*, *Stephanus-* und *Erlösergemeinde* nicht ausreichend ist, da lediglich zwei volle Pfarrstellen vorhanden wären.

Die Nachbarschaftsräume müssen demnach größer angedacht werden, wobei eine dekanatsübergreifende Ausrichtung nach Mainz oder Ginsheim-Gustavsburg nicht erlaubt ist.

Möglich wäre z. B. die Ausdehnung Richtung Hochheim, Delkenheim, Massenheimer-Wicker. Vom Dekanat favorisiert ist allerdings die Ausrichtung nach

Wiesbaden-Biebrich bis zur Schiersteiner-Straße.

Eine Abordnung der Steuerungsgruppe wird Anfang des Jahres Kontakt zu den anderen Gemeinden aufnehmen und entsprechende Gespräche führen.

Wir werden Sie auch weiterhin über den **Prioritätenprozess ekhn2030** auf dem Laufenden halten und in diesem Jahr eine Gemeindeversammlung zu diesem Thema abhalten.

Christina Großbach

Mehr zum **Prioritätenprozess ekhn2030** finden Sie unter www.ekhn.de auf der Homepage der *Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau* oder indem Sie diesen QR-Code scannen:



Schulabschluss-Gottesdienst in der Carlo-Mierendorff-Schule

Nach einigen Jahren Pause, konnte in diesem Jahr, kurz vor Beginn der Weihnachtsferien, wieder ein Gottesdienst mit allen Kindern und Lehrkräften der benachbarten Carlo-Mierendorff-Schule stattfinden.

Bereits morgens um 8.15 Uhr war die Kirche voll von aufgeregten SchülerInnen. Der Gottesdienst wurde einem ökumenischen Team, bestehend aus der Lehrerin Katja Araskin, der kath. Gemeindefereferentin Christine Ganß sowie Christina Großbach aus dem Kirchenvorstand der Ev. Michaelsgemeinde, vorbereitet und durchgeführt.

Gleich zu Beginn wurde aus vollen Kehlen das bei den SchülerInnen beliebte Lied „Singen wir im Schein der Kerzen“ gesungen. Zu der Frage, was wir denn an Weihnachten feiern, gab es zahlreiche

Wortmeldungen und viele gute Hinweise der Kinder.

Die Geschichte vom „Weihnachtslicht“ (von Rolf Krenzer) wurde von Kindern der ev. Religionsgruppe (4. Stufe) gespielt und gelesen. Die großen und kleinen ZuhörerInnen waren dabei sehr aufmerksam und interessiert.

Die kath. Religionsgruppe (4. Stufe) hat das Verlesen der Fürbitten übernommen. Zum Abschluss wurde unter dem Glockengeläut aus St. Kilian von der Klasse 3c das Vater Unser mit passenden Gesten gebetet.

Nach dem Abschluss-Hit „Dicke rote Kerzen“, ging es für die Kinder und Lehrkräfte mit freudigem Geschnatter wieder zurück in die Schule.

Christina Großbach



Foto: Christina Großbach

Wer hat den Adventskranz erfunden?

Dieser Frage wurde im **Gottesdienst für Groß & Klein** am 1. Advent nachgegangen.

Sven Jungbluth, Erzieher in der Kita, erklärte allen BesucherInnen, dass 1839 der Adventskranz in Hamburg von Johann Hinrich Wichern erfunden wurde. Der Erzieher und Theologe betreute im *Rauhen Haus* Straßenkinder. Um die noch verbleibenden Tage bis zum langersehnten Weihnachtsfest sichtbar zu machen, wurde an der Zimmerdecke ein großes Wagenrad mit 24 Kerzen befestigt; rote für die Wochentage und weiße für die Sonntage. Erst viele Jahre später, wurde der Kranz aus Platzgründen kleiner und auf vier Kerzen reduziert.

Im Anschluss durften alle Kinder, unter Anleitung des Erziehers Christoph Musbach, aus einer Fahrradfelge, die von *Johanns Velowelt* gespendet wurde, einen eigenen Adventskranz für die Kita dekorieren. Fleißig geschmückt wurde dieser mit Tannenzweigen, Sternen, Kugeln und natürlich auch mit Kerzen.

Dieser schöne DIY-Kranz hat das Team und die Kinder durch die gesamte Adventszeit leuchtend beim Morgenkreis begleitet.

Christina Großbach



Foto: Christina Großbach

Unsere Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Februar 2023

- 05.02.2023 **Sonntag, 10:30 Uhr**
Septuagesimä
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 12.02.2023 **Sonntag, 9:30 Uhr**
Sexagesimä
Stephanuskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 18.02.2023 **Samstag, 18:00 Uhr**
Samstag vor Estomihi
Michaelskirche
Prädikantin K. Kügler-Schüßler
- 26.02.2023 **Sonntag, 9:30 Uhr**
Invocavit
Stephanuskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt

März 2023

- 03.03.2023 **Freitag, Uhrzeit noch offen**
Weltgebetstag der Frauen:
„Glaube bewegt“
Kath. Gemeindezentrum
St. Elisabeth, Ratsherrenweg 5,
55252 Mainz-Kastel
- 05.03.2023 **Sonntag, 10:30 Uhr**
Reminiszere
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 12.03.2023 **Sonntag, 9:30 Uhr**
Okuli
Stephanuskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 18.03.2023 **Samstag, 18:00 Uhr**
Samstag vor Lätare
Michaelskirche
Prädikantin K. Kügler-Schüßler
- 26.03.2023 **Sonntag, 9:30 Uhr**
Judika
Stephanuskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt

April 2023

- 02.04.2023 **Sonntag, 10:30 Uhr**
Palmsonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 06.04.2023 **Donnerstag, 19:00 Uhr**
Gründonnerstag
Michaelskirche
Prädikantin K. Kügler-Schüßler
- 07.04.2023 **Freitag, 10.30 Uhr**
Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 09.04.2023 **Sonntag, 10:30 Uhr**
Ostersonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
Michaelskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 10.04.2023 **Montag, 10.30 Uhr**
Ostermontag
AKK-Gottesdienst in der
Erlöserkirche in Mainz-Kastel
- 15.04.2023 **Samstag, 18:00 Uhr**
Samstag vor Quasimodogeniti
Michaelskirche
Prädikantin K. Kügler-Schüßler

- 23.04.2023 **Sonntag, 9:30 Uhr**
Misericordias Domini
Stephanuskirche
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 30.04.2023 **Sonntag**
Jubilate
Vorstellung der Konfirman-
dinnen / Konfirmanden
Zeit und Ort:
bitte schauen Sie auf
unserer Homepage
oder im Schaukasten nach

Aktuelle Änderungen finden Sie auf
unserer Homepage oder indem Sie den
QR-Code scannen.



Adressen der Kirchen

Michaelskirche: Hauptstr. 29,
55246 Mainz-Kostheim

Stephanuskirche: Linzer Str. 7
55246 Mainz-Kostheim

Die Teestube - gemeinsam einen Sonntagnachmittag verbringen

Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird miteinander gesungen, Geschichten werden vorgelesen, Gäste und Teestuben-Team plaudern miteinander und tauschen sich aus.

Die Termine für das Jahr 2023 werden im Januar 2023 geplant und anschließend im Schaukasten und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Termine ebenso wie aktuelle Hinweise finden Sie in unserem **Schaukasten** vor dem Kirchhof oder unter

www.michaelsgemeinde-kostheim@ekhn.de

auf unserer **Homepage**. Hier finden Sie eventuelle Aktualisierungen der Termine.

Schauen Sie daher bitte, bevor Sie kommen, immer noch einmal im Schaukasten oder auf der Homepage vorbei.

Hierzu können Sie auch einfach den QR-Code scannen:



Das Teestubenteam freut sich auf Sie!

Gundel Schliephake



Foto: Terry Crudde, pixabay

„Alle Jahre wieder“ - Begegnungen im Advent

Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei Treffen zur „Begegnung im Advent“, einmal am Wegkreuz der Georg-Schollmayer-Siedlung und, kurz vor Weihnachten, im Pfarrhof der **Ev. Michaels-gemeinde**.

In einer kleinen, netten Gruppe wurde wieder gesungen, vorgelesen und viel gelacht. Natürlich durfte dabei die

Verkostung der selbst gebackenen Plätzchen und unterschiedlichen Teesorten nicht zu kurz kommen.

Christina Großbach



Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns.

Darum lädt die evangelische Kirche im Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern.

Die Aktion **#DeineTaufe** steht unter dem Leitspruch

„VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“. Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

2023 wollen wir rund um den Johannistag (24.6.2023) zusammen mit vielen anderen Taufe oder Tauferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer

wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Das heißt auch: Vieles dreht sich bei uns in der kommenden Zeit um die Taufe. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel. Oder erleben Sie eines der Angebote unserer Gemeinde.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist.

Eben: ein Segen.

Baumaßnahmen in der KiTa

Aufgrund von Lieferengpässen und Sicherheitsmängeln hat sich der Abschluss der Baumaßnahme in der Kita länger hingezogen als erwartet.

Doch Ende November war es so weit, und die Rutsche konnte zur Freude aller Kinder endlich freigegeben werden.

Somit sind alle aufgeführten Sicherheitsmängel beseitigt und die Baumaßnahme kann endlich abgeschlossen werden. Nun fehlen lediglich verwaltungstechnische Vorgänge, wie z. B. die Zusammenstellung und Prüfung der gesamten Rechnungen.

Wir danken allen beteiligten Firmen für die korrekte Ausführung der verschiedenen Arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Markus Schultz von dem Architekturbüro *asp Spuhler* für die gute Zusammenarbeit sowie die aufgebrachte Geduld, wenn sich mal wieder Probleme oder Verzögerungen ergeben haben.

Christina Großbach



Foto: Christina Großbach

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr und alles Gute für 2023.

In den letzten Monaten haben die Kinder viel erlebt und viel gesehen.

Nachdem nun alle Eingewöhnungen bei uns abgeschlossen wurden und alle Kinder sich gut eingelebt haben, begann auch unser Vorschulprojekt mit den Kindern, die im Sommer in die Schule gehen. Ihr erster Ausflug war zu dem Weihnachtsmärchen der **Mainzer Kammerspiele**.

Auch unser Umbau des Außengeländes ist nun endlich abgeschlossen. In einer kleinen feierlichen Zeremonie wurde zusammen mit den Kindern die Spielfläche eingeweiht und sofort in Anspruch genommen.

Und ehe man sich versehen konnte, war der Sommer in den Herbst übergegangen ...

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr

Am 14.11.2022 fand unser Martinsumzug statt. Zusammen mit den **Kasteler Musikanten** ging unser Martinsumzug vom Aussichtsturm, über den Grünstreifen bis zum KiKo.

In der Kita wurden wir von einem prasselnden Feuer empfangen, unterstützt durch die **Freiwillige Jugendfeuerwehr Kostheim**.

Im Vorfeld hatten die Kinder in der Kita mit Wachs und Papier ihre eigenen Laternen gebastelt. So strahlte neben dem Feuer noch ein Meer aus bunten Laternen durch die Nacht.



Foto: Nora Lingelbach

Aus Alt mach Neu

Am 27.11.2022 fand anlässlich des ersten Advents traditionell endlich wieder der **Gottesdienst für Groß und Klein** statt. Hierbei gestalteten die Kinder aus einer alten Fahrradfelge und Tannenzweigen

ihren eigenen nachhaltigen Adventskranz.

Hierfür bedanken wir uns besonders bei **Johanns Velowelt**, die uns bereitwillig eine Fahrradfelge zur Verfügung stellte.

Bis Weihnachten, ist's nicht mehr weit ...

Mit dem Dezember begann auch das Warten auf Weihnachten. Wie in jedem Jahr gab es auch wieder einen Adventskalender für die Kinder.

Der Adventskalender in der KiTa brachte tolle Überraschungen für die Kinder:

Es wurden Plätzchen gebacken, Schneemänner gebastelt, getanzt und der Weihnachtsbaum geschmückt.

Tatkräftig wurden wir dabei von Frau Elli Weishaupt unterstützt, die mit unseren Kindern zusammen tolle Kreativangebote zur Weihnachtszeit umsetzte.

Auch der Nikolaus kam wieder in unsere Kita, um die Kinder mit kleinen Geschenken zu erfreuen.

In diesem Jahr hat Pfarrerin Kerstin Voigt einen Gottesdienst für die Kinder abgehalten und ein tolles Bilderbuchkino, „Vom Stern, der etwas Besonderes sein wollte“, mitgebracht.



Gottesdienst mit Pfrin Kerstin Voigt
Foto: Nora Lingelbach

Kindermund

Ein Kind schaut die/den Erzieher/-in an und fragt: „Alles gut?“
Erzieher/-in entgegnet: „Ich habe ein bisschen Rückenschmerzen.“
Das Kind Kind antwortet: „Ich habe auch Rückenschmerzen und ein bisschen Dicker-Bauch-Schmerzen.“

„Ich lache! Ich finde, dass der Winter witzig ist.“

„Da habe ich mich im Gebet (Gebüsch) versteckt.“

Ein Kind fragt nach der Temperatur: „Sind es morgen wieder fünf Gramm (Grad) draußen?“

Sogar ein Besuch im EVIM-Seniorenzentrum war wieder möglich. Durch die Corona-Pandemie war es uns lange Zeit gar nicht möglich, die Senioren im bzw. am Seniorenzentrum zu besuchen. Umso mehr freut es uns, dass wir diese Tradition nun wieder aufnehmen können.

Unseren Patenschaftszahnarzt werden wir hoffentlich ebenso bald wieder in seiner Praxis besuchen können.

Planung für 2023

Mit dem neuen Jahr kommen wieder viele spannende und schöne Ereignisse auf die Kinder und uns zu.

Mit der 5. Jahreszeit im Februar planen wir mit den Kindern wieder eine Fastnachtsfeier, sowie einen kleinen Umzug durch Kostheim.

So warten wir ebenfalls gespannt darauf, wenn im April der Osterhase wieder bunte Eier bei uns versteckt.

Auch hoffen wir, dieses Jahr, nach langer Pausierung, wieder ein großes Sommerfest veranstalten zu können.

Das Neue Jahr bringt viele Geheimnisse, Aktionen, Feste und spannendes zum Erleben. Wir freuen uns mit Ihnen und den Kindern diesen Weg gehen zu können.

Für das Team Kita-Team
Sven Jungbluth und Patricia Latusek

Den *Michaelsboten* nachhaltiger lesen - digital

Als unseren Beitrag zur Einsparung von Energie und Papier möchten wir Ihnen den *Michaelsboten* als digitale Fassung auf unserer Homepage anbieten. Sie können sich ihn als pdf-Datei herunterladen. Sie erhalten den *Michaelsboten* dann nicht mehr als gedruckte Ausgabe.

Wenn Sie auf die digitale Ausgabe umsteigen möchten, gibt es zwei Möglichkeiten, uns darüber zu informieren:

(1) Sie schreiben uns eine E-Mail.

Schicken Sie die **E-Mail** an: michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de und teilen uns bitte mit, dass Sie von uns informiert werden möchten, sobald der *Michaelsbote* zum Download bereitsteht.

oder

(2) Sie geben den nachstehenden Abschnitt im Gemeindebüro ab oder werfen ihn in den Briefkasten.

Adresse: Hauptstraße 29, 55246 Mainz-Kostheim

Umstellung auf die digitale Ausgabe des *Michaelsboten*

Ich möchte den *Michaelsboten* in digitaler Form lesen.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail, wenn der *Michaelsbote* zum Download auf der Homepage der *Evangelischen Michaelsgemeinde* bereitsteht.

Mein Name:

Mein Vorname:

Meine E-Mail-Adresse:

Datum:

Unterschrift: